

1



- 1: Auf den Neualpseen in der Schobergruppe verschmelzen Himmel und Erde miteinander.
- 2: Besonders schönes Edelweiß blüht in den Alpeiner Bergen (Stubai Alpen).
- 3: Blau blitzt das Mineral Zeiringit in einem aufgelassenen Stollen im Bergbauegebiet Ringenwechsel bei Schwaz.



2



Heinz Zaks Tirol-Bilder

# Kunstwerk Bergnatur

Nach intensiver Arbeit über mehrere Jahre hat der Kletterer und Fotograf Heinz Zak einen Prachtbildband über seine Bergheimat Tirol herausgebracht. Der umfasst eine enorme Vielfalt außergewöhnlicher Naturaufnahmen – Pflanzendetails, Gesteins- und Wasserstrukturen, Bergpanoramen, Wolkenlandschaften. DAV Panorama hat dem Tiroler Altmeister einige Fragen zu seinem Opus magnum gestellt.

---

Fotos und Antworten: **Heinz Zak**, Fragen: **Georg Hohenester**

---



1



- 1: Diese uralte Zirbe aus dem Paznaun erscheint wie ein Baum aus einem Märchen.
- 2: Mit seinen Freunden Mariya Nesterovska und ihrem Mann Hubert war Heinz Zak im Winter in dieser Eishöhle, die es inzwischen in dieser Form nicht mehr gibt. Mariya, eine Weltklasse-Geigerin, nutzte die wunderbare Akustik für eine Tonaufnahme.
- 3: Ein junges Murmeltier liebte seine Mutter (Pitztal).
- 4: Blick von der Seefelder Spitze auf das tief winterliche Karwendelgebirge.

**Der neue Bildband erscheint als ein sehr persönliches Werk. Was hat dich dazu angetrieben?**

In unseren Bergen fühle ich mich unglaublich wohl und zufrieden und genieße jeden Tag, den ich draußen sein kann. Dafür bin ich sehr dankbar. Dieses gute Gefühl möchte ich in meinen Bildern zum Ausdruck bringen. Vor allem auch, dass jeder Tag draußen in der Natur schön sein kann und nicht unbedingt durch Leistung definiert sein muss. Ein Ziel zu haben, ist natürlich immer gut – es kann auch ein Bergsee oder eine Blumenwiese sein.

**Du zeigst fast ausschließlich unberührte Bergwelt. Warum kommen Menschen kaum vor?**

Ich wollte ganz bewusst die Landschaften in ihrer Ursprünglichkeit zeigen. Natur pur könnte man sagen. Das ist ein wesentlicher Aspekt in meinen Bildern. Sie laden dazu ein, selbst in das Bild hineinzugehen und den Platz zu genießen. Ich brauche dafür keine Menschen als bildgestaltende Elemente, höchstens als Dokumentation und um die Dimension begreiflich zu machen, wie etwa bei der Geigerin in der Eishöhle.

3





## Grandiose Vielfalt

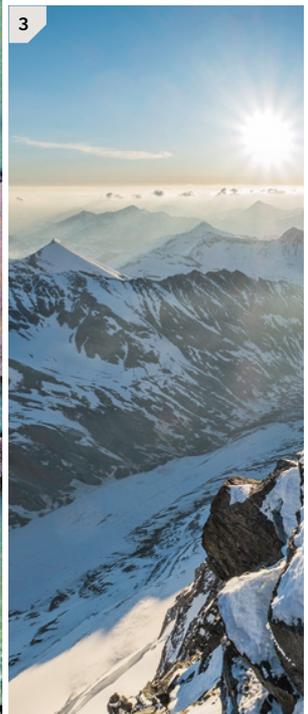




# Magische Momente



- 1: Idyllische Seenplatte in der Hohen Grube im Maurerkamm der Venedigergruppe in Osttirol.
- 2: Der Tiroler Lech ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Alpen – und sein Flusslauf in ständiger Veränderung.
- 3: Wie im Adlerhorst – Heinz Zak biwakiert auf dem Winter-Gipfel des Großglockner.
- 4: Magischer Augenblick: Die Wolken scheinen sich der Form der Äste anzupassen.



*Es geht um Natur, Schönheit und spezielle Momente wie Wolkenstimmungen. Woher rührt dieser Fokus?*

„Beauty all around me, with it I wander, with it I am“ (Schönheit rund um mich herum, mit ihr gehe ich, mit ihr bin ich). Diese Textzeile aus einem Lied des Navajo-Stammes begleitet mich seit Mitte der 1980er Jahre. Das passt perfekt zu mir und genau das lebe ich, wenn ich am Berg unterwegs bin. Ich suche nach Schönheit, und die Kamera gibt mir die Zeit, mich intensiv mit dem zu beschäftigen, was mich fasziniert.

*Für so ein langfristiges Projekt braucht es enorme Geduld und Motivation. Woher holst du die?*

Ich habe den Erscheinungstermin des Buches drei Mal verschoben – vor allem, weil mir die Arbeit daran so viel Freude gemacht hat. Mit einem Ziel vor Augen ist Geduld eine meiner besonderen Stärken. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, will ich es unbedingt erreichen. Auch die Wertschätzung, die ich von vielen Menschen für meine Bilder erfahre, war eine große Motivation, mein Allerbestes zu geben.

4

#### Tirol – Magie der Berge

Der großformatige Hardcover-Bildband über die Kraft der Natur von Heinz Zak, 256 Seiten, ca. 200 Abb., Tyrolia, 2023, € 48,-; erhältlich ab Herbst.

► Handsignierte Exemplare gibt es beim Autor/Fotografen unter [heinzzak@gmail.com](mailto:heinzzak@gmail.com)



**HEINZ ZAK – NATURFOTOGRAF**

Klettern und Fotografieren sind meine großen Leidenschaften, wobei ich lange fast ausschließlich Kletterer fotografierte. Doch früh faszinierten mich auch die Arbeiten des amerikanischen Schwarz-Weiß-Fotografen Ansel Adams zum Yosemite oder die Bilder von David Muench im Buch „Nature’s America“. Irgendwann wollte ich solche Bilder in meiner Bergheimat versuchen. Erst einmal „verschwand“ ich aber im Karwendel und Stubai und produzierte vier Bildbände darüber. Seitdem hat sich mein Horizont deutlich erweitert, nicht zuletzt aufgrund der Perspektiven der Teilnehmenden an meinen Fotokursen. Dabei wurde mir das wichtigste Anliegen meiner Fotografie immer bewusster: das „Kunstwerk Natur“ in vielfältigster Weise als etwas Wundervolles und Kostbares festzuhalten und in möglichst eindrucksvollen Bildern zu zeigen.

Als ich „Berge Tirol“ angeht, wurde mit jeder neuen Fototour Tirol immer noch größer, auch dank der Hinweise auf unbekannte und geheimnisvolle Plätze. Daraus entwickelte sich bald eine freudige Erwartung, die mich durch die letzten Jahre begleitete. Ich wollte meine Bergheimat in allen möglichen Facetten erleben, von den tiefsten Schluchten bis zu den höchsten Gipfeln.

Die positive Rückmeldung auf meine Bilder, die ich bekomme, war eine große Motivation dafür, mein Allerbestes zu geben, um meine Bergheimat in ihrer Vielfalt und Größe zu zeigen. Man muss nicht um die halbe Welt reisen, um magische Plätze in der Natur zu finden. Es reicht, mit offenen Augen und weitem Herzen vor die Haustür zu gehen. So wollen meine Bilder auch Anreiz sein, die Magie der Berge selbst zu erleben und die Zeit in der Natur zu genießen. Das wünsche ich allen!





*Wasser spielt eine wesentliche Rolle, als Gletscher, Schnee, Bergsee, Fluss: Was fasziniert dich daran?*

Wasser berührt mich tief im Inneren und ist ein starkes Zeichen für Ursprung und Leben, aber auch für Vergänglichkeit – das will ich ausdrücken. Es ist unschätzbar wertvoll, weshalb wir es schützen und erhalten sollten. Das bedeutet für mich, uns dafür einzusetzen, Bäche in ihrer ursprünglichen Form zu erhalten und darauf zu achten, dass sie nicht beliebig in Wasserkraftwerke abgeleitet werden!

*Viele Aufnahmen wirken zeitlos. Wie passt das zu der schwierigen Zeit, in der wir leben?*

Mich freut es, wenn meine Bilder Zeitlosigkeit ausdrücken. Das empfinde ich auch, wenn ich beim Fotografieren eintauchen und alles andere ausblenden kann. So sind meine Bilder auch eine Antwort auf unsere Zeit. Sie trösten und geben Hoffnung, dass viel Schönes und Gutes existiert. Nur das Negative zu sehen, tut nicht gut und hilft keinem! Ich bin glücklich und dankbar, mich mit so positiven Dingen beschäftigen zu dürfen. Glücklich zu sein ist schön – und allen zu wünschen. Wir leben nur einmal! —

2

BERGE TIROL



- 1: Auf der märchenhaften Schwarzensteinalm (Zillertaler Alpen) weiden im Sommer auch Haflingerpferde.
- 2: Monduntergang über dem Ostturm in den Kalkkögeln (Stubai Alpen).
- 3: Der Grawa-Wasserfall im Stubaital zählt zu den eindrucksvollsten Wasserfällen der Ostalpen.
- 4: Die Gletscherflächen von Hochvernagt wand und Hochvernagtspitze (Ötztaler Alpen).

Weitere Bilder unter [alpenverein.de/235-3](http://alpenverein.de/235-3)

## Imposante Natur



4